

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1787**

27.8.1787 (No. 35)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-989325](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-989325)

Nro. 35.

Olden-  
bürgische  
wöchentliche



burgische  
Anzeigen.

Montag, den 27 Aug. 1787.

### I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es sollen sich die Erben der verstorbenen Pastorin Meyer zu Esenshamm auf den 4 Oct. a. c. hief-lbst in Cancellaria einfinden, und die Publication ihrer Erblasserin Testaments gewärtigen.
- 2) Wenn die, zu Anlegung einer gewissen Anzahl Düc d'Alben auf dem Weserstrom bey Brake erforderliche Materialien, als Steilpfähle von 45 Fuß lang, Scharen von resp. 50 und 40 Fuß lang, Eichenpfähle 15 Fuß lang, imgleichen Eisenzeug an Schließbolten und Ketten, nicht weniger das Arbeitslohn öffentlich den mindestfordernden ausgedungen werden soll, und dazu Terminus auf den 30sten d. M. als Donnerstag nach dem 12ten Sonntag Trinitatis angesetzt worden: so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, und können Annehmungsliebhaber sich am gedachten Tage, Morgens um 10 Uhr vor Herzogl. Cammer einfinden, die Bedingungen vernehmen, und den Berding gewärtigen. Der Bestick kann auch vorher hief-lbst eingesehen werden.

Oldenburg aus der Cammer den 20 Aug. 1787.  
v. Hendorff Schumacher.  
Herbart. Schloifer. Wardenburg.

- 3) Eilert Deltjen, Hausmann im Grossenmeer, hat als Miterbe des weyl. Eilert Abdicks und dessen auch verstorbenen Ehefrauen geborne Haasen Nachlaß, von den übrigen Abdickschen Miterben deren Antheil solchen Nachlasses, so hauptsächlich in der zum Grossenmeer belegenen Bau besteht, erhandelt und eigenthümlich übertragen erhalten.  
Die Angabe ist den 3ten Oct. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 4) Der wider Gerdt Meyers Wittwe Nachlaß bey dem Herzogl. Develgdanischen Landgerichte erkannte und in der Folge fixirte Concurß soll nunmehr auch über des Mannes gewesenen Kdthers zu Einswarden im Kirchspiel Blexen Nachlaß mit erstreckt werden.  
(1) Die Angabe ist den 27sten Sept. (inzwischen haben diejenigen, die sich bey der Wittwen Concurße schon profitendo gemeldet, ihre Anhaben zu wiederholen nicht nöthig, wogegen sie sich in Termino prioritatis und in Termino der Ede mit einzufinden schuldig) 2) Deduction den 25sten Oct. (3) Priorität-Urteil den 19ten Nov. (4) Braantung oder Ede den 4ten Dec. a. c.
- 5) Des Johann Dohlken, zu Bloh, b. wealiche Haabseelikeit und Früchte auf dem Halm, sollen am 31sten dieses Monats in dessen Wohnhause verkauft werden.
- 6) Am 31sten dieses Monats soll die Reparation eines Theils des Weges über den Pferdemarktsplatz öffentlich an den Mindestfordernden ausgedungen werden. Die diese Ur-



beit annehmen wollen, können sich an dem Tage des Nachmittags um 2 Uhr auf diesem Wege, in der Gegend des Grovermannschen Gartens, einfinden, die Bedingungen vornehmen und den Verding gewärtigen.

Oldenburg vom Rathhause den 24sten August 1787.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 7) Diejenige Special-Direction, welche Wolle zum verarbeiten haben will, kann sich an den Herrn Canzleyrath Lenk wenden und gute Friesische Wolle erhalten.
- 8) Die Special-Armendirection zu Hammelwarden läßt am 31 Aug. als nächsten Freytag, Nachmittags um 2 Uhr, das von den Kirchspiels Armen gesponnene Flächsen und Heeden Garn, in des Kaufmanns Herrn Claussen Hause öffentlich meistbietend verkaufen.
- 9) Wenn der seit vorigen Neujahr bey dem vor kurzem entwichenen Schuster Johann Christian Krüger zu Develadunge in Kost und Lehr gewesene Perzipient der Holzwarder Armencaße, Georg Christian Settermann anderweitig zur fernern Erlernung des Schuster Handwerks untergebracht werden muß; als wird denjenigen, die diesen G. C. Settermann zu dem Ende von neuem in die Kost und Lehre zu nehmen geneigt seyn möchten, hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß sie sich deshalb mit dem fordersamsten bey dem Prediger des Orts, oder dem Armenvater in Develadunge H. H. Mchelis melden und nach näher verabredeten Conditionen den Verding gewärtig seyn können. Aus der Specialdirection des Armenwesens zu Holzwarden den 18 Aug. 1787.  
Zwerg.
- 10) Wer Zehendorf zur hiesigen Regierungscanzley und Cammer zu liefern schuldig ist, muß solches in den nächsten 14 Tagen ganz unfehlbar bewerkstelligen, oder widrige Verfügungen gewärtigen.

### Zweyte Bekanntmachung.

Reg. canzley. 1) In des Rahnenführers Hinrich Meiners Conkurs Ang. d. 3 Sept. Ded. d. 25. Präf. urt. d. 18 Oct. Ldse d. 2 Nov. 2) Verkauf des Kaufmanns Carl Ludvig Draner in Bremen mit Johann Hustedede gemeinschaftlich besitzenden zu Elsfleth liegenden Schiffs d. 14 Sept. Ang. d. 3 (die bey der bereits vorgewesenen Convoocation geschehene Angaben werden nicht wiederholet) 3) In wepl. Bernd Kroog Conkurs Ang. d. 3 Sept. Ded. d. 20. Präf. urt. d. 11 Oct. Ldse d. 30. 4) Des Tischler Amtsmeisters Paul Späth Ehefrau, geb. Kempfen Ang. wegen eines ihr geschehenen Vermächtnisses von 100 Fl. d. 3 Sept. 5) Verkauf Eilert Bohlje Mannes Kirchensellen d. 15 Sept. Ang. d. 3. Oldenb. Lger. 1) Verkauf eines Theils von wepl. Johann Barghorn Conkursgüter, als das Wohnhaus bey der Kirche oder ein in der ehemaligen Hülmers Bau belegener Kamp Landes auf der Ldser Gefahr und Schaden d. 4 Sept. 2) Dem unter die Armen aufgenommenen Rdtber Harm Meyer und dessen Ehefrau Allmuth darf Niemand creditiren. 3) In Johann Jacob Beckens Conkurs Ang. d. 3 Sept. Ded. d. 20. Präf. urt. d. 4 Oct. Ldse d. 16. Neuens Lger. 1) In wepl. Eilert Bartels Wittwe Conkurs Ang. d. 3 Sept. Ded. d. 17. Präf. urt. d. 3 Oct. Ldse d. 31. 2) Verkauf des Provisors des Prießter Wittwen Sundi Buling als Ldser von Detje Meyers Conkursgut verschiedener Effecte von gedachten Conkursgut d. 10 Sept. Ang. d. 5. 3) Wegen Gerd Reins und dessen Ehefrau an Christian Emse und dessen Braut Hille Ebien erbeig. nithümlich übertragenen Rdtbercy und übriges Vermögen Ang. d. 9 Sept. Oebelg Lger. 1) In Hinrich Büßing Conkurs Ang. d. 4 Sept. Ded. d. 27. Präf. urt. d. 22 Oct. Ldse d. 15 Nov. 2) Wegen Hinrich Jacob Woogen Ehefrau an Johann Gottfried Lübbers verkauft n vom Kaufmann Diederich Anton Norisse aber heggesprochenen und diesem Rechtskräftig zuerkannten zwey achtel Theile an der Ziegeley und Kalkbrennerey zu Durhave Ang. d. 4 Sept. 3) Wegen Reinhard Brummer Ehefrau an Johann Dieckmann, Pächter auf der Hobben Mühle verkauften Hauses, Wärf und Garten samt Pert. Ang. d. 4 Sept. 4) Wegen des Nachlasses wepl. Matthias Behnen, gewesener Heuermann zu Stollbamm Ang. d. 3 Sept. 5) In wepl. Martin Schragen Conkurs Ang. d. 3 Sept. Ded. d.



28. Präf. urt. d. 29 Oct. Ebf. d. 19 Nov. 6) Wegen das von Johann Schröder auf wegl. Herrn Amtsvogt Kirchhofs bonerpflichtigen Güter unterm 4 Mart. 1779 ad Summan von 1000 Rthlr. bewirkte und nach der Kirchhoff'schen Kinder Vormünder Anzeige verlohren gegangene Ingrossatum Ang. d. 3 Sept. Delmenh. Lger.

1) Wegen Berend Petershagen an Eber Meakens verkauften von erstern aus Johann Meakens Concurſ mit geldseten Kamp Landes. Ang. d. 5 Sept. 2) In der Wittve Grete Wächters Concurſ Ang. d. 4 Sept. Deb. d. 8 Oct. Präf. urt. d. 31. Ebf. d. 14 Nov. 3) Wegen verschiedener auf Länjes Hinrich Hollmann inaroffirter Pöste Ang. d. 3 Sept. Schweizer Amtöger. 1) In wegl. Philipp Böhings Wittve Concurſ Ang. d. 5 Sept. Deb. d. 17. Präf. urt. d. 1 Oct. Ebf. d. 15. 2) Verkauf Friederich Silers aus Verd Frelachen Concurſ geldseten zwey Köthherstellen d. 4 Sept. Ang. d. 3. Oldenb. Magg. Wegen des Bürgers und Weinhändlers Melchior Georg Willmanns an Martin Krdger verkauften Hauses nebst Pert. Ang. d. 5 Sept. Delmenh. Stadtger. 1) Wegen des Völkermanns Johann Wilhelm Ködner, an seinen Sohn Eord Dieberich Ködner erbeigenthümlich cedirten und abgetretenen Präger'schen Wohnhauses cum Pert. Ang. d. 6 Sept. 2) Wegen des Bürgers Johann Hinrich Nies an den Schuſtärmeiſter Nicolaus Käden verkauften Wohnhauses cum Pert. Ang. d. 6 Sept.

## Oldenburger Getraide, Preise.

Königsberger Weizen 120 Rthlr. Butjadinger weißer und bunter Haber 34 und 36 Rthlr. die Last.

Der Preis des neuen Sandrockens unter hiesiger Börse war 42 gr. Cour. Neuer Mohrocken 40 gr. Cour. der Scheffel.

## II. Privatsachen.

- 1) Eord Lühesen zu Schweewarden läſſet als Vormund der Vöcke Vöcke Erben Hofstelle in der Stollbammer Wiſch mit 31 ein drittel Jüct Landes, worunter 6 Jüct Flugland in gutem Stande vorhanden ſind, unter annehmlichen Bedingungen auf drei Jahr am ersten Septem-ber in Hinrich Gloyſens Wirthshauſe verheuern.
- 2) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß zu der Strüchhauser Mühlenreparation am 3ten Sept. d. J. einige Fuhrn, und Zimmerarbeit den Wenigſten zu thun zugebungen werden ſollen, und können Annehmungsliebhaber ſich am gemeldeten Nachmittags um 2 Uhr in dem Strüchhauser Mühlenhauſe einfinden.
- 3) Es ſollen am 3ten Sept. h. a. die bey Reparation d. Kirchturms übrig gebliebene Materialien, als 7 Sparren 50 bis 70 Fuß lang, ein. Kirselinae wie auch einige Bretze und einige Scheffel Holländiſchen Zement, in Johann Hinrich Vohls Wirthshauſe zu Bücken öffentlich meiſtbietend verkauft werden.
- 4) Auf dem Altenſer Sande ſind über 100 Jüct Flug- und grün Land nächſten Montag auf 5 Jahre zu verheuern. Cautionsfähige Pächter können ſich zu Arens in olim Buſen Behauſung bey dem Haushaltſchreiber Rathmann ſolcherhalb melden.
- 5) Wegl. Jacob Hüſeben Kinder Vormünder wollen ihrer Pupillen Wohnhaus und Garten zu Elſſeth, ſodann das Wurpland und die Hanenkeertsländer von am 10ten Sept. a. c. in Engelbert Hauerten Hauſe zu Elſſeth wiederum auf einige Jahre ſückweiſe öffentlich an den Meiſtbietenden verheuern laſſen.
- 6) Da ſich der zu zweyenmalen geſchehenen Bekanntmachung ungeachtet bisher nur wenige mit der Bezahlung zur Meakens'schen Concurſmaſſe bey mir eingefunden haben; ſo werden alle dieſenigen, welche noch daran ſchuldig ſind, zum letztenmal erinnert, ſich gegen den 13ten Sept. zu melden, wenn ich ihnen keine Koſten machen ſoll. Oldenburg. Kirchhoff, Regierungsadvocat.
- 7) Anton Friederich Decker von Bremen wird bevorſtehenden Wurbaver Markt wiederum auf ſei-nem vorigjähri-gen Platz in der Hauptlinie auf dem Hamm ausſehen, und handelt derſelbe mit nachfolgenden Waaren, als ordinären und feinen gedruckten Cattunen und 3 ten, weißer Cat-tun und Reſſeltuch von 6 bis 10 viertel breit, Lammertuch und Gaze, Lamos, Dama, Cal-mant, Siamois, Solgas, ordinären und Engliſchen, wie auch 5 viertel breiten geſtreiften Camlotten, geblümtem dito, ſchwarzen Serge de Berry und Cattinets zu Binckleibern, Manſchetten, Sammit, ſchwarzen 5 bis 8 viertel Laſt, Aelos, Elſſer, Mäßen, ſchwarzen und couleurierten ſeidnen Kuchern, ſeinen Holländiſchen Leinen, und anderen Waaren mehr.



- 18) Es ist nahe vor Kasse ein schwarzer Stein mit silbernem Kopf verlohren worden. Wer denselben gefunden, wird ersucht, solchen in der Expedition dieser Anzeigen gegen eine billige Vergütung abzuliefern.
- 19) Der Brothanbrauer und Gastwirth Kalkwasser auf der Achternstraße im Bremer Schlüssel hat alten Weischafer, Waizen, Roden und Gersten zum billigen Preis zu verkaufen.
- 20) Wer 800 Rthlr. Gold zu 4 pCt. gegen Jura Cessa und hinlängliche Sicherheit um Michaelis zu belegen hat, dem giebt die Expedition dieser Anzeigen Nachricht.
- 21) Der Müller Althorn zur Schweyburg will am 3ten Sept. d. J. bey der Oldenbrocker Mühle von des Müllers weyl. Ehler Schwarting Nachlaß, Waizen von ungefähr 3 Tück, und Bohnen von ungefähr 11 Tück auf dem Halm öffentlich verkaufen lassen. Liebhaber wollen sich einfinden.
- 22) Es sind 6 bis 700 Rthlr. zinsbar zu haben. Wer solche gegen Anweisung hinlänglicher Sicherheit anzuleihen wünscht, der kann in der Anzeigen-Expedition Nachricht erfahren.
- 23) Bernhard Buhrmann in Etzeth hat ein gutes Kuffschiff von 10 bis 12 Roden Lasten groß, aus der Hand zu verkaufen. Wer selbiges kaufen will, wolle sich bey ihm je eher je lieber melden.
- 24) Des Schneideramtsmeisters Schöder Ehefrau hieselbst in der Haarenstraße wohnhaft macht hienmittels öffentlich bekannt, daß sie an der abgegangnen Todtenbitterin Dotken Stelle, wieder als Tobrenbitterin Oberlich angenommen und bestellet worden. Sie verspricht die beste und treueste Aufwartung gegen die bisherige billige Zahlung, worinn sie besonders gegen Nermere sich mitleidig finden lassen wird, daher sie denn auch hofft, daß man ihr auch in andern mit der ihr jetzt verliehenen Stelle in Verbindung stehenden Diensten, als Krankenaufwärterin ic. womit sie sehr gut umzugehen weiß, Zuspruch gönnen wird.
- 25) Wer eine recht gute leichte und moderne vierstige Kutsche mit Fenstern und rothem Plüsch ausge schlagen, wie auch eine außerordentlich leichte Klapphärse mit grünem Tuch ausge schlagen, kaufen will, kann solche bey dem Schneidermeister Alert Hellerfede in der Kurwießstraße hieselbst haben und kaufen.
- 26) Wer in hiesiger Stadt eine Stube und Kammer oder zwey Zimmer, nebst Feuerheerd, auf Michaelis d. J. anzutreten, verheuern, und dabey die Anschaffung des nöthigen Lorns übernehmen will, wolle sich in der Expedition dieser Anzeigen am nächsten Mittwoch oder Donnerstag melden, und weitere Nachricht gewärtigen.
- 27) Es ist in dem Gasthof, die Stadt Lübeck, hieselbst ein sehr schöner Indianischer Kabe für eine Kleinigkeit an Gelde zu sehen.
- 28) Johann Albert Meynardus zu Jöben beym Stollhammer Deiche hat seine väterliche, des weyl. Heide Meynardus Stelle in Neuenbrok auf Wilke Wönings Hütte, auch seine übrigen Grundgüter daselbst den 6ten Jun. 1780 an seine Mutter und deren jetzigen Chemann Berend Deharde unter gewissen Bedingungen mit Genehmigung seiner Vormünder erb- und eigenthümlich übertragen.
- 29) Von des Kaufmann Bernhard Michaelien Tochter erster Ehe Hofstellen sind auf Maytag 1788 henerlos: 1) Die vormalige Stinds Hofstelle zu Hugwarden mit 57 Tücken Landes 2) Die Hofstelle zu Fedderwarderwüth, mit circa 90 Tücken, welche von Hays Anton Kessens bewohnt wird. 3) Die olim Allmerische Hofstelle zu Hollwarden mit ungefähr 97 siebenachtel Tück Landes. 4) Ein Köterhaus zum Stollhammer Mitteldeich, welches jetzt Johann Gerhard Schon bewohnt, und wobey bisher 4 Tücken Landes von der Hollwarder Stelle verheuert gewesen. 5) Eine Hofstelle zu Roddens mit 85 dreyviertel Tück Landes. 6) Eine dito zu Stollbamm mit 64 Tück Landes, welche jetzt von Hinrich Kärschen bewohnt wird, woben auch allenfalls mehr Land eingethan werden kann. 7) Die von Herrmann Tonken bewohnende Hofstelle zu Stollbamm mit 22 Tücken Landes, woben die mit der großen Stelle conjunctim an H. Kärschen verheuert 15 Tück Landes allenfalls wieder gesetzt werden können. 8) Die von Edjes Dieks beuerlich bewohnende Hofstelle zu Stollbamm mit 23 Tücken Landes, woben gleichwohl die mit einer andern Stelle bisher verheuert 10 Tücken Landes wieder gezogen werden können. 9) Gewisse Acht Tücken Zepuzen genannt zu Stollbamm; welche insgesamt am 14ten Sept. a. e. in Jürgen Hinrich Juraens Verhauung zu Hollwarden von deren Vormund auf drey Jahre aus der Hand öffentlich verheuert werden sollen; diejenigen also, welche davon eine oder andere Hofstelle zu heuern g. w. liget, können sich alsdann daselbst einfinden, die Conditionen vernehmen, und nach Gestallen accordiren, auch etwanige weitere Nachricht vorher vom Vormund in Erfahrung bringen.

### Ein sicheres Mittel wider die Feldmäuse.

Man mengel ein halbes Viertel Gerstenmehl, ein Pfund weiß feyn gestohene Nießwurzel und 2 Loth Soamen von Käufkraut zusammen; schlägt alls durch ein weisses Sieb, und vermengt es mit Honig und Milch, um einen Leim daraus zu machen. Diesen Leim zerbricht man in kleine Stücken und zerstreut ihn auf dem Felde. Die Mäuse unterlassen es nicht davon zu frissen und sterben gewiß!

Nach uns die Hen- und Fruchtstober bey den Häusern kann obiges herum gestreuet werden. Versucht es nur, Landleute! ihr werdet sehen, daß es hilft.